

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1920

38 (14.2.1920) Zweites Blatt

Umsturz im Baugewerbe?

1. Hamburg, 6. Februar 1920. Es darf die Öffentlichkeit die Verhandlungen und Beschlüsse...

Gemeindepolitik.

Bürgerausschussführung in Turmersheim. a. Turmersheim, 8. Febr. Die letzte Bürgerausschussführung...

Jugend und Sport.

Mitteilungsblatt der Zentralkommission für Sport und Körperpflege Kreis Baden. Die 1. Konferenz der Arbeiterpartei...

Stadtkonferenz Dr. Wagner hielt am zweiten Tage ein längeres Referat über die Gründung eines Verbandes sozialer Baubetriebe...

Freiburg, 11. Febr. In der gestrigen Bürgerausschussführung kam es zu einer erregten Szene als der Vorsitzende...

Der Fußball im Arbeitertum- und Sportbund. Am Sonntag, 8. Febr., spielte auf dem Sportplatz der Freien Turnerschaft Durlach...

Die erste Konferenz sozialistischer Baubetriebe und Baugewerkschaften erklärt die Vergesellschaftung des Bau- und Wohnungswesens für eine unbedingte Notwendigkeit...

Die Diskussion über die beiden Vorträge spielte sich darauf zu, welche Form der neue Verband zu erhalten habe.

Bericht: Für Leitortitel, Deutsche Politik, Ausland, Aus der Stadt und Letzte Nachrichten Hermann Adel; für Deutsche Politik, Aus der Partei, Kommunales, Soziales und Heilwesen Hermann Winter; für den Anzeigenteil Gustav Krüger...

Bei Schwerhörigkeit Ohrenausen. Dr. Othenschlager u. Dr. Lehmann. Spezialambulanz für Schwerhörige...

Daniels Konfektions-Haus. Jacken-Kleider, Rips-Mäntel. Wilhelmstraße 34. Telefon 1846.

Julius Löwe. Karlsruhe Werderplatz Südstadt 25. Mas-Anfertigung eleganter Herren-Garderoben.

Trau-Ringe. Oscar Kirsche. Karlsruhe. 70 Kriegerstrasse 70.

Arbeiter! Werbet für den Volkstrend.

Häuser. Mag Busam. Egenhafts-Baro. Gerrenstraße 38. Stroh-Hüte. Douglasstr. 8, part., - Ecke Akademiestr. - Rein Baden.

Photogr. Vergrößerungsanstalt

Fritz Albrecht

Kaiser-Allee 51

Telephon 2443

liefert Vergrößerungen

in tadelloser Ausführung unter Garantie grösster Haltbarkeit. Da meine Vergrößerungen in eigener Werkstätte hergestellt werden, konkurrenzlose Preise, und schnellste Lieferrang.

Vertreter gesucht.

Aufruf!

In Nord-Schleswig, in Ost- und Westpreußen sowie in Oberschlesien wird durch Abstimmung entschieden, ob weite und reiche Gebiete Deutschland verloren gehen sollen. Hunderttausende von Stimmberechtigten wohnen im ganzen Reich verteilt. Nur wenn sie alle die weite Reise in die Heimat ausführen, wird Deutschland seine Grenzmarken behalten. Ihnen dazu die Mittel zu gewähren, ist Pflicht des gesamten deutschen Volkes. Sie sollen auf freiwilligem Wege beschafft werden durch die Grenzspende des deutschen Schutzbundes.

Diese Aufgabe eint alle Deutschen ohne Unterschiebe der Partei.

Mitbürger und Mitbürgerinnen! Wir bitten Euch herzlich und dringend, bringt für Erhaltung deutschen Bodens bei uns unserm Vaterlande, nach so vielen Opfern an Gut und Blut auch noch dieses Letzte: Spendet freudig, was in Euren Kräften steht für die heilige Sache des Deutschen Vaterlandes!

Karlsruhe, den 12. Februar 1920. 1781

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen, Zweigstelle Baden, in Karlsruhe

Siegrist, Oberbürgermeister a. D., Vorsitzender
Maschinenmeister Anselmet, Frau Dr. Baum, M. d. R.,
Rechtsanwalt Dr. Bongard, Wirtl. Geheimrat Dr.
Müllin, Minister a. D. Dr. Düringer, Stadtschulrat
Dür, Kaufmann Martin Elsas, Gewerkschafts-
sekretär Fehlbender, Oberbürgermeister Dr. Finter,
Mediziner Fuhner, Stadtverordnetenobmann, Kam-
merstenograph D. Frey, Fräulein Julie Müller, Haupt-
lehrerin, Stadtdirektor Galette, Zeitungserleger und
Stadttrat Geh. Geh. Oberregierungsrat Dr. Gross,
Geh. Hofrat und Stadttrat Dr. Hausrath, Chefredak-
teur Herzog, Bezirksverwalter Hof, Kommerzienrat
Fritz Homburger, Oberfinanzsekretär und Stadttrat
Jacob, Geschäftsführer der Zentralfestung Baden,
Stuhlmacher Kambeis, Stadtpfarrer Kominski, An-
genieur und Stadtverordneter Franz Kiefer, Frau
Geh. Hofrat Klein, Buchdruckermeister Dr. Albert
Nittel, Staatsrat und Stadttrat Köhler, Kangleidirek-
tor Lacher, Professor und Direktor Dr. Langin, Stadt-
defan Link, General Limberger, Oberregierungsrat
Dr. Mayer, Frau B. Mayer-Bantenius, Professor
Nestl, Kommerzienrat Karl Moninger, Geheimrat
Müller, Hofrat und Direktor Ordenstein, Rektor und
Professor Dr. Paulke, F. Reitzen in Firma Pfann-
kuch u. Comp., Stadtpfarrer Defan Napp, Hauptlehrer
Meich, Frau Professor Richter, Geh. Kommerzienrat
Robert Sinner, Wirtl. Geheimrat D. Dr. Hans
Thoma, Kaufmann und Stadtverordneter Fritz
Töpfer, Oberrevisor Trautmann, Landgerichtsprä-
sident Dr. Treßler, Oberlandesgerichtspräsident Dr.
Behner, Rechnungsrat Rent, Medner der Zentral-
stelle Baden, Rechtsanwalt Juit.

Sammellisten bei allen Banken, der städt. Spar-
kasse, Girokonto 543, zahlreichen Geschäften, Postschek-
konto 8320 Karlsruhe (Siegrist), Berlin 73 776.

Zirka 5 eiserne Pumpbrunnen und 3 Flügelpumpen

mit oder ohne Rohrleitung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1741 an den „Volksfreund“ erbeten.

Gewerbe Handel u. Industrie

Um gezielte Zusammenstellungen von Lehrplänen ermöglichen zu können, bitten wir, uns schon jetzt alle für Ostern vorgezogenen

Lehr-Stellen für Knaben u. Mädchen

zu melden. 243

Städt. Arbeitsamt

Abt. Lehrstellen-Bermittlung

Jägeringstrasse 109, Fernsprecher 5270-74.

Mädchen,

die schon in Nähmaschinenfabriken mit feinen Beschäftigungen waren, finden Beschäftigung Gerwigstrasse 20.

Bügle in

nimmt noch Kunden für Glatt- und Stärke-Wäsche an. Frau Nied, 1790 Schützenstrasse 61, Stb. 4. St.

50-60 Norweger Fettfingerringe

grosse und kleine, oder 1 Postfass Vollheringe liefern zu 23,85 Mk. franko Nachn. monatlanghaltbar. Verlangen Sie Offerte für andere Fischwaren. 1012 Friedrich Haase Fischwaren Dessau 484.



Verlangen Sie das interessante Schriftchen, welches kostenlos in allen einschlägigen Geschäften aufliegt.

Beste handhabungssichere

Sprengstoffe, Sprengkapseln mit Zündschnur

zum Sprengen von Baumstumpfen. 1719

Pulverfabrik Ettlingen

Telefon 8. (Baden). Telefon 8.

Die Wirtschaft

„Zum Walfisch“

ist alsbald neu zu vergeben.

Brauerei Kammerer

Kriegstrasse 113. 1737

Geschäfts-Empfehlung.

Einer geachteten Einwohnerschaft von Bruchsal und Umgebung, sowie meiner früheren geschätzten Kundenchaft zur gef. Kenntnisnahme, daß ich unter heutigem mein

Maß- und Reparatur-Geschäft

wieder eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundenchaft wie vor dem Kriege aufs Beste zu bedienen. 1800

Auch empfehle ich Frühleidenden meine orthopädischen Arbeiten und garantiere für besten Erfolg.

Martin Pfab,

Staatlich geprüfter Schuhmachermeister, Bruchsal, Talstr. 5.

ALUMINIUM

Kochgeschirre Haushaltungs-Gegenstände sowie ganze Ausstattungen (Rein Aluminium) kaufen Sie vorteilhaft im

Aluminium-Spezialgeschäft

Gustav Münzberger Waldstr. 26 (nob. Res.-Kino) Beachten Sie Schaufenster und Preise. Ständig, Eingang neuer Waren

Mehrere

Metallschleifer

in dauernde, gut bezahlte Arbeit für sofort gesucht. 1788

Arnold Biber,

Fiktale Durlach, Oberwald 2.



Möbel - Ausstellung

der gemeinnützigen Hausratgesellschaft

Badischer Baubund e.m.b.H.

Karlsruhe

Karl-Friedrichstr. 22 (Eckhaus Rondellplatz) Täglich geöffnet v. vorm. 8-12, nachm. 1-5 Uhr. Fernsprecher 5157

Zweigstellen

in Pforzheim, Bruchsal, Mosbach, Offenburg, Freiburg, Villingen, Singen a. H.

Verkauf handwerksmässig gearbeiteter und formschöner preiswerter

Wohnungs - Einrichtungen

gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingungen. 1019

Nur solange Vorrat! Blau und schwarz

Cheviot

für Konfirmanden- u. Herren-Anzüge 140 cm breit, starke Qualität Mk. 70.- per Meter.

Herrenstoffe

grosse Auswahl.

L. Brotz

Marienstrasse 18 part., Tel. 3950 Kein Laden.

Hochelegante Herren- und Damen-Garderobe

in erstklassiger Ausführung zu mässigem Preis fertigt 1411

Anton Kuhn, Karlsruhe

Rüppurrerstr. 20, L. Hinterhaus.

Mitbürger, Männer u. Frauen!

Der Feind hat unsere nationale und wirtschaftliche Kraft gebrochen. Nun will er uns auch die nationale Ehre und Würde rauben, um uns für alle Zeiten und vor allen Völkern in Schmach und Schande zu stoßen. Er verlangt, daß deutsche Männer, die in treuer Hingabe an ihr Vaterland ihre Pflicht erfüllen, vor ein feindliches Gericht geschleppt werden, um von habgierigen parteiischen Richtern verurteilt zu werden. Da sollen wir, das deutsche Volk, selbst die Ehrengeldienste leisten. Nie und nimmermehr wird ein deutscher Mann oder eine deutsche Frau sich zu solcher Mißbillie herabwürdigen. Das liegt, was wir noch haben, ist unsere Ehre, und diese wird uns kein Feind nehmen können, wenn wir uns selbst nicht erniedrigen. 407

Darum fordern wir unsere Mitbürger, ohne Unterschied der Parteien und Konfessionen auf, ihrer Gesinnung Ausdruck zu geben in einer

Massen-Kundgebung

die am

Samstag, den 14. Februar, abends 7 Uhr, in der städt. Festhalle stattfinden wird.

Karlsruhe, den 11. Februar 1920.

Im Namen des vorbereitenden Ausschusses:

Dr. Finter, Oberbürgermeister.